



Foto: © SOMATU SCANI - fotofla.de

## Spanien

Autobahnen sind mautpflichtig, Schnellstraßen sind kostenfrei. Mautfrei sind zum Teil Stadt-  
autobahnen und -umfahrungen. Die Kosten variieren je nach Tageszeit und Wochentag.  
Gebührenpflichtige Autobahnen sind mit einer blauen Tafel mit weißer Aufschrift „AP“ gekenn-  
zeichnet. Beim Befahren einer mautpflichtigen Straße wird ein Ticket gezogen, welches beim  
Verlassen oder Wechseln der Strecke bezahlt werden muss. Einige Teilstrecken sind mit einer  
Pauschalgebühr bemaute. Bezahlt wird mit Bargeld oder an „Vias Automaticas“ Spuren mittels  
Kreditkarte (Master, Visa). Spuren, die mit **Télépéaje**, „**T**“ oder **VIA-T** gekennzeichnet sind, sind  
nur für Fahrzeuge mit **VIA-T-Box** (elektronische Mautbox, erhältlich auf [www.tolltickets.com](http://www.tolltickets.com)).  
Nähere Infos auf [www.seopan.es](http://www.seopan.es)

Mautpflichtig sind auch bestimmte Tunnel und Brücken wie der  
**Cadi Tunnel** • [www.tunelsbacelonacadi.cat](http://www.tunelsbacelonacadi.cat)

Motorrad	9,73
Pkw, Wohnmobil mit 2 Achsen und 4 Rädern bis 9 Sitze auch mit einachsigen Anhänger, Kleinbusse und Lieferwagen	12,08
Pkw, Wohnmobil bis max. 9 Sitze, 2 Achsen und 4 Rädern mit zweiachsigen Anhänger	26,36
Pkw, Wohnmobil bis max. 9 Sitze, 2 Achsen mit Anhänger mit mind. einer Zwillingbereifung in einer Achse	31,61

**Vallvidrera Tunnel** · [www.tunelsbacelonacadi.cat](http://www.tunelsbacelonacadi.cat)

Die Preise unterscheiden sich je nach Uhrzeit.

Motorrad	3,01–3,38
Pkw, Wohnmobil mit 2 Achsen und 4 Rädern bis 9 Sitze, auch mit einachsigen Anhänger, Kleinbusse und Lieferwagen	3,86–4,34
Lkw, Busse und andere Fahrzeuge mit 2 Achsen und 4 Rädern	6,07–6,83
Pkw, Wohnmobile bis max. 9 Sitzplätze mit 2 Achsen, auch mit Anhänger mit mind. einer Zwillingsbereifung in einer Achse	8,06–9,06

**Umweltzone Madrid (Madrid Central):**

Sie umfasst den Stadtbezirk Centro mit den Stadtteilen Palacio, Embajadores, Cortes, Justicia, Universidad und Sol und ist jeweils mit einer roten Linie gekennzeichnet und auch beschildert. Das Lenken von Benzinfahrzeugen mit Euro-Klasse 0, 1 und 2 sowie Dieselfahrzeugen mit Euro-Klasse 0, 1, 2 und 3 ist verboten. Ausgenommen sind Anwohner, und Fahrzeuge mit Umweltplaketten „0 Emisiones“ und „Eco“. Außerdem dürfen Fahrzeuge mit den Plaketten „C“ und „B“ nur in Parkhäusern geparkt werden und Motorräder mit der Umweltplakette „C“ und „B“ dürfen nur zwischen 7 und 22 Uhr in die Zone einfahren.

Nicht in Spanien zugelassene Fahrzeuge dürfen – sofern sie die notwendigen Abgasstandards einhalten – ohne Umweltplakette in die Umweltzonen einfahren. Allerdings ist ein Nachweis vorab beim Büro von Madrid Central einzuholen.

Die temporäre Umweltzone und die daraus folgenden Konsequenzen treten bei hoher Luftverschmutzung in Kraft: es wird der Stadtbereich innerhalb des Autobahnringes M30 zur temporären Umweltzone. Erst wird das Tempolimit auf 70 km/h reduziert. Sollte die Luftverschmutzung andauern, tritt ein Fahrverbot für Fahrzeuge ohne spanische Umweltplakette sowie ein Parkverbot für die Selbigen auf bestimmten Parkplätzen in Kraft. Bei anhaltender Verschmutzung kann die Umweltzone auf das gesamte Stadtgebiet von Madrid ausgeweitet werden.

**Umweltzone Barcelona:**

Es gilt von Mo–Fr zwischen 7 und 20 Uhr ein Fahrverbot für Benzinfahrzeuge mit Euro-Klasse 0, 1 und 2 und für Dieselfahrzeuge mit Euro-Klasse 0, 1, 2 und 3. Auch Motorrädern und Mopeds mit Abgasnorm 0 und 1 ist das Fahren in der Zone verboten. Ausländische Fahrzeuge müssen sich vorab online registrieren, da die Umweltplakette derzeit nur für in Spanien zugelassene Fahrzeuge gilt.